

Welt-Aids-Tag | 30.11.2018 | Nr. 398/18

Katja Rathje-Hoffmann: Keine Ausgrenzung von HIV-Erkrankten

Katja Rathje-Hoffmann, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (30.11.2018) zum morgen bevorstehenden Welt-Aids-Tag:

„In Deutschland sind knapp 90 000 Menschen an HIV erkrankt. Dank moderner Medikamente können sie ein nahezu normales Leben führen.

Dennoch: Aufklärung und Prävention ist heute genauso wichtig wie in der Vergangenheit, auch wenn der medizinische Fortschritt den an Aids Erkrankten helfen kann. In diesem Zusammenhang ist erfreulich, dass die Schnelltests jetzt frei verkäuflich sind und somit der individuellen Sicherheit dienen.

Der Welt-Aids-Tag 2018 wendet sich gegen die Ausgrenzung der an HIV Erkrankten. Oft besteht Angst vor den Erkrankten – auch dies ist zumeist die Folge mangelnder Aufklärung. Hier heißt es, verstärkt über Risiken und Ansteckungsmöglichkeiten zu informieren, die Angst zu nehmen, solidarisch mit den HIV-Erkrankten umzugehen und einer Diskriminierung keinen Raum zu geben.“